

NORDRHEIN-WESTFALEN

BIOGRAPHIEN

Träger des Staatspreises Nordrhein-Westfalen

03-1-277 **Lebensbilder - Landesbilder** : Geschichten aus und über Nordrhein-Westfalen / Gerd Ruge ; Jörg Schäfer (Hg.). - Münster : Aschendorff, 2003. - VIII, 236 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-402-05340-3 : EUR 19.50
[7407]

Mit dem vom damaligen Ministerpräsidenten Johannes Rau 1986 ins Leben gerufenen Staatspreis Nordrhein-Westfalen für „Leistungen und Lebenswerke, denen unsere Kultur Ansehen und Anstöße zu verdanken hat“ (S. V) werden jährlich zwei Persönlichkeiten ausgezeichnet, deren „Lebensbilder“ in diesem Sammelband in der chronologischen Folge der Preisverleihung vorgestellt werden. Es beginnt 1986 mit der Kabarettistin Lore Lorenz (die zusammen mit Kai Lorenz ausgezeichnet wurde, doch beschränkt sich das Porträt allein auf sie) und dem Journalisten Walter Dirks und endet 2001 mit den Industriephographen Bernd und Hilla Becher und dem Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Dortmund Winfried Materna. Dazwischen finden sich Namen mit überregionalem, ja internationalem Renommee wie Günter Wand, Pina Bausch, Reinhard Mohn, Gerhard Richter, um nur einige zu nennen, neben solchen Namen, deren Wirken primär auf das Land beschränkt ist. Z.T. stammen die Porträts (ohne feste Vorgaben, jedenfalls keine „Lebensbilder“ im typologischen Sinne und ohne Literaturangaben) von den Preisträgern selbst (z.B. W. Materna, G. Ruge oder Carola Stern), teils von sonstigen Autoren. Warum diese Sammlung gerade nach dem 16. Jahr der Preisverleihung vorgestellt wird, ist nicht ersichtlich; man hätte ohne großen Verlust auch bis zum 20. Jahr warten können.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>